

Lösung M072.1

Lösungslogik

a) *Minimale momentane Zuflussrate:*

Wir bestimmen den Tiefpunkt von z .

Zeitraum der Abnahme der Wassermenge im Stausee:

Dies ist der Zeitraum, in welchem die Differenzkurve aus Zufluss und Abfluss unterhalb der t -Achse verläuft.

Maximale momentane Änderungsrate:

Wir bestimmen das Maximum der Differenzkurve aus Zufluss und Abfluss.

b) *Wassermenge nach 12 Stunden im Stausee:*

Dies ist der Anfangsbestand von $2\,500\,000\text{ m}^3$ zuzüglich dem Integral der Differenzkurve aus Zu- und Abflussrate im Intervall von 0 Uhr bis 12 Uhr.

Zunahme der Wassermenge im 24-Stunden-Zeitraum:

Dies ist die Flächenbilanz unter der Differenzkurve aus Zu- und Abfluss im Intervall von 0 Uhr bis 24 Uhr. Wegen der periodisch wiederkehrenden Differenzfunktion wiederholt sich der Vorgang alle 24 Stunden.

Wert der konstanten Abflussrate für $4\,180\,000\text{ m}^3$ nach 14 Tagen:

Wir bestimmen zunächst die Differenz dieser Wassermenge und dem Anfangsbestand. Dieser Wert dividiert durch 14 ergibt die täglich zunehmende Wassermenge.

Die konstanten $25\,000\text{ m}^3/\text{h}$ des Zuflusses abzüglich des gesuchten Abflusses in m^3/h multipliziert mit 24 Stunden ergibt dann die neue, gesuchte Abflussrate.

Zu berücksichtigen ist, dass sowohl $z(t)$ als auch $a(t)$ in m^3/h angegeben sind.

Klausuraufschrieb

a) *Minimale momentane Zuflussrate:*

Gegeben ist eine Sinuskurve mit einer Periode von $p = \frac{2\pi}{b} = \frac{2\pi}{\frac{\pi}{12}} = 24$.

Die minimalte Zuflussrate liegt im Tiefpunkt bei $t = \frac{3}{4}p = \frac{3}{4} \cdot 24 = 18$

$$z(18) = 20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{12} \cdot 18\right) + 25 = 20 \cdot (-1) + 25 = 5$$

Die minimale Zuflussrate beträgt etwa $5000\text{ m}^3/\text{h}$ um etwa 18 Uhr.

Zeitraum der Abnahme der Wassermenge im Stausee:

$$d(t) = z(t) - a(t)$$

$$d(t) = 20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{12} \cdot t\right) + 25 - 19$$

$$d(t) = 0$$

$$20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{12} \cdot t\right) + 6 = 0$$

$$t_1 \stackrel{\text{WTR}}{\approx} 13,16 \quad t_2 \stackrel{\text{WTR}}{\approx} 22,836$$

Im Zeitraum von etwa 13,2 Uhr bis etwa 22,8 Uhr nimmt die Wassermenge im Stausee ab.

Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analysis Satz 07

Maximale momentane Änderungsrate der Wassermenge:

Die Differenzfunktion d hat dieselbe Periode wie die Ausgangsfunktion z . Das Maximum liegt bei $t = \frac{1}{4}p = \frac{1}{4} \cdot 24 = 6$.

$$d(6) = 20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{12} \cdot 6\right) + 6 = 20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{2}\right) + 6 = 26$$

$$d(t)_{\max} = 26 \text{ für } t=6$$

Die maximale momentane Änderungsrate der Wassermenge beträgt 26000 m³/h um etwa 6 Uhr.

b) *Wassermenge nach 12 Stunden im Stausee:*

$$\begin{aligned} V &= 2500 + \int_0^{12} \left(20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{12} \cdot t\right) + 6\right) dt = 2500 + \left[-20 \cdot \frac{12}{\pi} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{12} t\right) + 6t\right]_0^{12} \\ &= 2500 - \frac{240}{\pi} \cdot \cos(\pi) + 72 - \left(-\frac{240}{\pi} \cdot \cos(0)\right) = 2500 + \frac{240}{\pi} + 72 + \frac{240}{\pi} = 2724,79 \end{aligned}$$

Nach 12 Stunden beträgt die Wassermenge im Stausee etwa 2.724.000 m³.

Zunahme der Wassermenge im 24-Stunden-Zeitraum:

$$d(t) = z(t) - a(t) = 20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{12} \cdot t\right) + 6$$

Bestimmung der Periode:

$$p = \frac{2\pi}{b} = \frac{2\pi}{\frac{\pi}{12}} = 24$$

Die Änderungsrate der Wassermenge ist periodisch mit $p = 24$ Stunden.

$$\begin{aligned} \int_0^{24} \left(20 \cdot \sin\left(\frac{\pi}{12} \cdot t\right) + 6\right) dt &= 2500 + \left[-20 \cdot \frac{12}{\pi} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{12} t\right) + 6t\right]_0^{24} \\ &= -\frac{240}{\pi} \cdot \cos(2\pi) + 144 - \left(-\frac{240}{\pi} \cdot \cos(0)\right) = -\frac{240}{\pi} + 144 + \frac{240}{\pi} = 144 \end{aligned}$$

Die Flächenbilanz der Änderungsrate im Intervall von 0 Uhr bis 24 Uhr beträgt 144 000 m³.

Wegen der Periodizität von 24 Stunden des Graphen der Änderungsrate der Wassermenge nimmt die Wassermenge in jedem 24-Stunden-Zeitraum um 144 000 m³ zu.

Wert der konstanten Abflussrate für 4 180 000 m³ nach 14 Tagen:

$$\frac{B(14) - B(0)}{14} = \frac{4180000 - 2500000}{14} = 120000$$

Statt 144000 m³ Wasserzunahme pro Tag dürfen es nur noch 120000 m³ sein.

$$(25 - a) \cdot 24 = 120$$

$$25 - a = 5 \Rightarrow a = 20$$

Die konstante Abflussrate $a(t)$ müsste einen Wert von 20000 m³/h haben.

Lösung M07A2.2

Lösungslogik

a) *Prozentualer Anteil von \overline{HT} an \overline{PQ} :*

Wir bestimmen zunächst den Hoch- und Tiefpunkt von f mit dem GTR.

Wir stellen die Geradengleichung durch die Punkte H und T auf und bestimmen deren Schnittpunkte P und Q mit den Koordinatenachsen. Der prozentuale Anteil ist dann der Quotient aus der Länge von \overline{HT} und der Länge von \overline{PQ} .

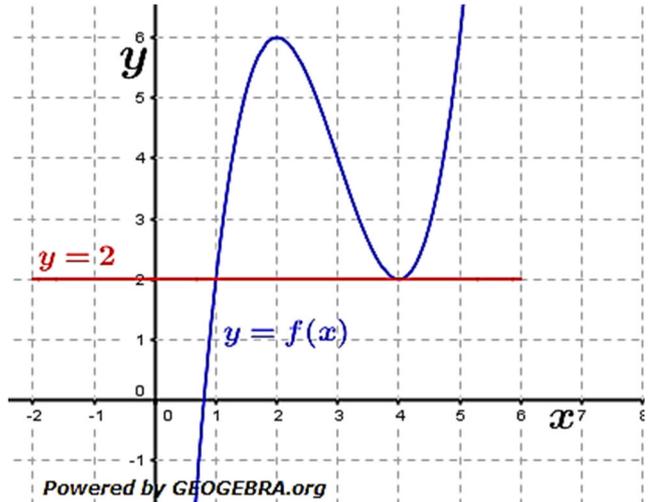
Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analysis Satz 07

b) *Begründung, dass Steigung von f keinen Wert kleiner -3 hat:*
Wir bestimmen das Minimum von $f'(x)$ mit dem GTR.

c) *Volumen Rotationskörper:*

Situationsgrafik:

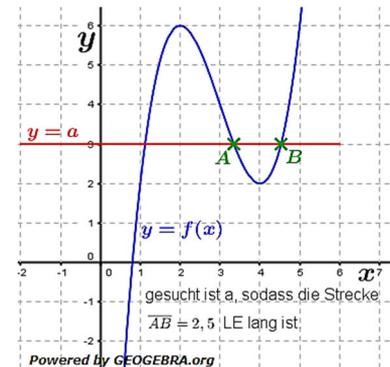
Berechnung des Volumens über Volumenintegrale. Hierzu haben wir zwei Möglichkeiten, einmal über „Obere Kurve“ ($f(x)$) minus „Untere Kurve“ ($y = 2$). Wenn wir allerdings um zwei Einheiten nach unten schieben, benötigen wir lediglich das Volumenintegral unter f im Intervall zwischen den dann entstehenden beiden Nullstellen.



d) *Gleichung einer Parallelen zur x -Achse:*

Situationsgrafik siehe Abbildung rechts:

Es muss gelten: $x_B - x_A = 2,5$ sowie $f(x_A) = f(x_B) = a$ und damit $f(x_A) - f(x_B) = 0$, also $f(x) - f(x + 2,5) = 0$



Klausuraufschrieb

$$f'(x) = 3x^2 - 18x + 24$$

$$f''(x) = 6x - 18$$

a) *Prozentualer Anteil von \overline{HT} an \overline{PQ}*

Extremstellen mit $f'(x) = 0$:

$$3x^2 - 18x + 24 = 0 \quad | :3$$

$$x^2 - 6x + 8 = 0$$

$$x_{1,2} = 3 \pm \sqrt{9 - 8} = 3 \pm 1$$

$$x_1 = 4; \quad x_2 = 2$$

$$f''(4) > 0 \Rightarrow \text{Tiefpunkt}$$

$$f''(2) < 0 \Rightarrow \text{Hochpunkt}$$

$$\underset{\text{WTR}}{f(4)} = 2; \quad \underset{\text{WTR}}{f(2)} = 6$$

$$T(4|2); \quad H(2|6)$$

Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analysis Satz 07

Gerade durch H und T :

$$g(x) = \frac{6-2}{2-4} \cdot (x-2) + 6$$

$$g(x) = -2(x-2) + 6 = -2x + 10$$

Punkt P mit $g(x) = 0$:

$$-2x + 10 = 0 \Rightarrow x = 5 \Rightarrow P(5|0)$$

Punkt Q mit $g(0)$:

$$g(0) = 10 \Rightarrow Q(0|10)$$

Länge von HT :

$$l_{HT} = \sqrt{(4-2)^2 + (2-6)^2} = \sqrt{20}$$

Länge von PQ :

$$l_{PQ} = \sqrt{5^2 + 10^2} = \sqrt{125}$$

Prozentualen Anteil \overline{HT} an \overline{PQ} :

Wegen der Fragestellung ist \overline{PQ} der Grundwert.

$$\frac{l_{HT}}{l_{PQ}} \cdot 100\% = \sqrt{\frac{20}{125}} \cdot 100\% = 40\%$$

Der Anteil der Strecke \overline{HT} an der Strecke \overline{PQ} beträgt 40%.

- b) *Begründung, dass Steigung von g keinen Wert kleiner -3 hat:*

Die erste Ableitung einer ganzrationalen Funktion dritten Grades führt zur Funktionsgleichung einer Parabel (2. Grades) mit einem Scheitel als globalem Extremum.

$$f'(x) = 3x^2 - 18x + 24 \quad | \quad :3$$

$$\frac{1}{3}f'(x) = x^2 - 6x + 8$$

$$\frac{1}{3}f'(x) = (x-3)^2 - 9 + 8 = (x-3)^2 - 1 \quad | \quad \cdot 3$$

$$f'(x) = 3(x-3)^2 - 3$$

Scheitelpunkt dieser Parabel ist $S(3|-3)$.

Im vorliegenden Fall ist der kleinste Funktionswert der Ableitungsfunktion ein globales Minimum mit $f'(x)_{\min} = -3$ für $x = 3$.

- c) *Volumen Rotationskörper:*

Funktion um zwei Einheiten nach unten schieben:

$$f^*(x) = x^3 - 9x^2 + 24x - 12$$

Nullstellen von f^* :

$$f^*(x) = 0$$

$$\begin{matrix} \text{WTR} & & \text{WTR} \\ x_1 = 1; & x_2 = & 4 \end{matrix}$$

$$V = \pi \cdot \int_1^4 (x^3 - 9x^2 + 24x - 12)^2 dx$$

$$= \pi \cdot \int_1^4 (x^6 - 18x^5 + 129x^4 - 456x^3 + 792x^2 - 576x + 144) dx$$

$$= \pi \cdot \left[\frac{x^7}{7} - 3x^6 + \frac{129x^5}{5} - 114x^4 + 264x^3 - 288x^2 + 144x \right]_1^4$$

$$\begin{matrix} \text{WTR} \\ \approx 65,4349 \end{matrix}$$

Das Rotationsvolumen beträgt ca. 65,4 VE.

Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analysis Satz 07

d) *Gleichung einer Parallelen zur x-Achse:*

Die Parallele zur x -Achse sei $y = a$

Die beiden Schnittpunkte von y und f seien A und B . Dann gilt:

$$(1) \quad x_B - x_A = 2,5$$

$$(2) \quad f(x_A) = f(x_B) = a \Rightarrow f(x_A) - f(x_B) = 0$$

Aus (1) folgt $x_B = 2,5 + x_A$

$x_B \rightarrow (2)$

$$(2) \quad f(x_A) - f(x_A + 2,5) = 0$$

$$x_A^3 - 9x_A^2 + 24x_A - 14 - ((x_A + 2,5)^3 - 9(x_A + 2,5)^2 + 24(x_A + 2,5) - 14) = 0$$

$$\cancel{x_A^3} - 9\cancel{x_A^2} + 24\cancel{x_A} - 14 - (\cancel{x_A^3} + 7,5x_A^2 + 18,75x_A + 15,625 - \cancel{9x_A^2} - 45x_A - 56,25 + \cancel{24x_A} + 60 - \cancel{14}) = 0$$

$$-7,5x_A^2 + 26,25x_A - 19,375 = 0$$

WTR

$$x_A \approx 2,44$$

Da das Kurvenstück den Tiefpunkt enthalten soll, ist $x_A = 2,44$ der gesuchte Wert.

WTR

$$f(2,44) \approx 5,49$$

Die Parallele zur x -Achse mit $y = 5,5$ schneidet aus dem Graphen von f ein Kurvenstück der Länge 2,5 LE aus, das den Tiefpunkt enthält.